

**Verbandsgemeindewerke  
Langenlonsheim-Stromberg**

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**2022**

# **Inhaltsverzeichnis**

**Allgemeine Erläuterungen**

**Beschluss über die Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2022**

## **Teil 1 Gebiet ehemalige VG Langenlonsheim**

**Erläuterungsbericht**

**Erfolgsplan**

**Vermögensplan**

**Übersicht Investitionsmaßnahmen 2022**

**Finanzplan**

**Investitionsprogramm 2021 bis 2025**

**Stellenübersicht**

## **Teil 2 Gebiet ehemalige VG Stromberg**

**Erläuterungsbericht**

**Erfolgsplan**

**Vermögensplan**

**Übersicht Investitionsmaßnahmen 2022**

**Finanzplan**

**Investitionsprogramm 2021 bis 2025**

**Stellenübersicht**

# **Wirtschaftsplan 2022**

## **Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg,**

### **Abwasserbeseitigung**

#### **Allgemeines**

Mit Fusion der ehemaligen Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg zur neuen Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg zum 1. Januar 2020 sind die für die Wahrnehmung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung jeweils zuständigen Eigenbetriebe rechtlich und organisatorisch zusammengeführt.

Nach § 15 Abs. 4 der Fusionsvereinbarung werden die von den Verbandsgemeindewerken Langenlonsheim-Stromberg betriebenen Einrichtungen der Abwasserbeseitigung für die Kalkulation der Tarife, Gebühren und Beiträge als getrennte Einrichtungen behandelt.

Ein einheitliches Gebühren- und Beitragssystem soll bis spätestens 10 Jahre nach der Gebietsänderung eingeführt sein.

Der Wirtschaftsplan wird daher vorläufig zweigeteilt sein.

Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen, Aufwendungen und Erträge, etc., werden, soweit eindeutig, dem jeweiligen früheren Verbandsgemeindegebiet zugeordnet.

Kosten, die nicht eindeutig zuzuordnen sind, z. B. Personal- und Verwaltungskosten, werden nach der Anzahl der Verbrauchsstellen verteilt.

Dieser Verteilungsschlüssel erscheint anders als etwa die Einwohnerzahl als die geeignetste Verteilungsgrundlage, da die zu zahlenden Entgelte im Wesentlichen auf Basis eines grundstücksbezogenen Maßstabes berechnet werden.

Danach ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Stromberg: 44,7 %, Langenlonsheim: 55,3 %

Soweit einzelne Positionen in den beiden Wirtschaftsplänen nicht separat ausgewiesen sind, erfolgt die Veranschlagung im Wirtschaftsplan Langenlonsheim bei entsprechender anteiliger Erstattung als Verwaltungskostenbeitrag im Wirtschaftsplan Stromberg.

# BESCHLUSS

des Verbandsgemeinderates Langenlonsheim-Stromberg über die Festsetzungen des  
Wirtschaftsplanes 2022 für den  
Eigenbetrieb "Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg"  
-Abwasserbeseitigung-

Der Verbandsgemeinderat hat am \_\_\_\_\_ den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022  
beschlossen.

## § 1

Der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes wird festgesetzt auf

<u>im Erfolgsplan:</u>	Erträge	5.960.000,00 €
	Aufwendungen	5.960.000,00 €
<u>im Vermögensplan:</u>	Einnahmen	6.586.000,00 €
	Ausgaben	6.586.000,00 €

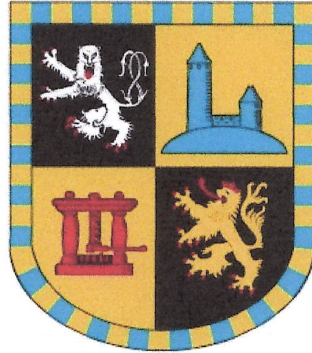
## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kreditmarktdarlehen auf	3.800.000,00 €
2. der Gesamtbetrag der Kassenkredite auf	3.000.000,00 €
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- €

Langenlonsheim, den

Michael Cyfka  
Bürgermeister



**Verbandsgemeindewerke  
Langenlonsheim-Stromberg**

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**2022**

**Teil I – Gebiet ehemalige VG Langenlonsheim**

## Erläuterungsbericht

### **zum Wirtschaftsplan 2022 der Verbandsgemeindewerke der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg Betriebszweig Abwasserbeseitigung Langenlonsheim**

#### **I. Allgemeines**

Die Abwasserbeseitigung im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Langenlonsheim erfolgt seit 01.01.1988 in der Form des Eigenbetriebes, der nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), bzw. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und der Betriebssatzung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg in der Fassung vom 05.02.2021 geführt wird.

Zu den Aufgaben der Verbandsgemeindewerke gehören die Planung, die Errichtung, der Betrieb, die Unterhaltung und Erneuerung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie für die unschädliche Ableitung und Beseitigung des anfallenden Abwassers zu sorgen.

Die Ortsgemeinden Langenlonsheim, Laubenheim und Bretzenheim sind an die mechanisch-biologische Kläranlage Langenlonsheim angeschlossen.

Das Abwasser aus den Ortsgemeinden Guldenbachtal und Windesheim wird in die Kläranlage Guldenbachtal des „Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal“ eingeleitet.

In der Kläranlage Bingen-Büdesheim des Abwasserzweckverbandes „Untere Nahe“, Bingen, wird das Abwasser aus den Ortsgemeinden Dorsheim und Rummelsheim gereinigt.

Die Kläranlage Langenlonsheim wurde in den Jahren 2005 bis 2008 umfangreich optimiert und erweitert. Bis zur Erweiterung handelte es sich um eine zweistufige mechanisch-biologische Kläranlage mit einer Auslegungsgröße von 12.500 E + EW.

Seit der Optimierung handelt es sich um eine dreistufige Anlage, die über die mechanisch-biologische Reinigung hinaus die Anforderungen an die Nährstoffbeseitigung erfüllt. Sie besitzt eine Auslegungsgröße von 19.400 EW außerhalb bzw. 29.350 EW innerhalb der Weinbaukampagne.

Die Kläranlage Guldenbachtal des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal ist aufgrund betriebstechnischer Erfordernisse sowie der durch die Entwicklung in den Gemeinden der Verbandsmitglieder bedingten Veränderungen der Vorhaltegrößen ebenfalls optimiert und erweitert worden.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kläranlagen sind auch die Mischwasserentlastungsanlagen in ihrem Einzugsgebiet den technischen und wasserrechtlichen Anforderungen anzupassen (§ 60 Abs. 1 LWG). Die Schmutzfracht, die bei Regenwetter in die Umwelt eingetragen wird, wird dadurch reduziert.

Die Unterhaltung der Anlagen zur Abwassersammlung und –behandlung erfordern erhebliche finanzielle Aufwendungen. Dies trifft insbesondere auf die Behebung der im Rahmen der Inspektionen nach der Eigenüberwachungsverordnung festgestellten Mängel an Kanalisationsanlagen zu.

Mit der Behebung der Schäden wird nicht nur den gesetzlichen Verpflichtungen Genüge getan. Diese Sanierungsmaßnahmen sind auch zur Werterhaltung des Kanalisations-netzes unabdingbar. Außerdem wird ein Beitrag dazu geleistet, Fremdwasser der Kanalisation fernzuhalten. Dieses Fremdwasser muss dann nicht den Reinigungsprozess auf der Kläranlage durchlaufen, wodurch wieder Kosten eingespart werden.

Die Klärschlammabeseitigung aus der Kläranlage Langenlonsheim erfolgt ausschließlich über die landwirtschaftliche Verwertung als Klärschlammkompost. Änderungen der Düngemittelverordnung und der Klärschlammverordnung führen zu erheblichen Einschränkungen dieser Möglichkeit. Aufgrund der aktuellen Diskussionen über Rückstände in der Nahrungskette wird sich diese Situation verschärfen. Als Alternative kommt die thermische Verwertung in Betracht. Zur Sicherung dieses Entsorgungsweges erfolgte auf Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 07.11.2018 der Beitritt zur KKR AÖR (Kommunale Klärschlammverwertung Rheinland Pfalz AÖR).

Zur Finanzierung der Aufwendungen und Investitionsvorhaben erheben die Verbandsgemeindewerke laufende Entgelte für die Abwasserbeseitigung und einmalige Beiträge nach den Bestimmungen der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung. Die Gebühren- und Beitragssätze werden i.d.R. vor Beginn des jeweiligen Wirtschaftsjahres vom Verbandsgemeinderat beschlossen und anschließend öffentlich bekanntgemacht.

Sofern diese Einnahmen nicht ausreichen, werden zur Finanzierung der Investitionsvorhaben, inklusive der über Umlagen zu leistenden Baukostenzuschüsse an die Zweckverbände, Kreditmarktmittel im Rahmen der in der Haushaltssatzung des Einrichtungsträgers genehmigten Höhe in Anspruch genommen.

## **II. Stand der Bauvorhaben und weitere Planung**

Die Arbeiten zur Optimierung und Erweiterung der Kläranlage Langenlonsheim einschließlich maschinentechnischer Ausrüstung konnten im Jahr 2008 abgeschlossen werden. Die wasserbehördliche Erlaubnis für den einstraßigen Reinigungsbetrieb wurde nach einer Probephase im August 2010 erteilt.

2020 wurde für Fäll- und Flockungsmittel (Aluminium-Chlorid zur Phosphatelimination) eine Lager- und Dosieranlage errichtet.

Die notwendigen Betonsanierungen am Regenüberlaufbecken sowie den Schlammeindickern 1 und 2 wurden 2021 in sehr guter Arbeit ausgeführt.

Die Ertüchtigungen der Mischwasserentlastungsanlagen in den Ortsgemeinden Bretzenheim, Guldental und Windesheim sind abgeschlossen.

Für das Regenüberlaufbauwerk E 2 in der Ortsgemeinde Langenlonsheim ist das Wasserrecht im August 2021 abgelaufen. Die Verlängerung der Genehmigung wurde rechtzeitig beantragt. Ob diese ohne Auflagen zur baulichen Veränderung erteilt wird, bleibt abzuwarten.

Die beiden Regenüberlaufbauwerke am Dorfplatz und in der Naheweinstraße in Laubenheim sind durch einfache Maßnahmen den Erfordernissen (jeweils Erhöhung der Überlaufschwelle) anzupassen.

Das RÜ 3 in der B48 muss durch ein Regenüberlaufbauwerk mit nachgeschalteter Drossel-einrichtung einschließlich Beruhigungsstrecke ersetzt werden. Bisher hatte der Landesbetrieb Mobilität die Zustimmung zur Inanspruchnahme der B 48 an die Voraussetzung knüpft, dass die Böschung zur Straße „Weidenpfad“ unter Beteiligung der Werke komplett saniert und befestigt wird. In 2021 hatte der LBM mitgeteilt, dass die Böschungssanierung für 2022/23 geplant sei. Daraufhin wurde in einem Abstimmungsgespräch erreicht und festgelegt, in einer gemeinsamen Baumaßnahme sowohl die Böschungssicherung als auch die Rohrrückhaltung auszuführen. In diesem Zusammenhang wird ein Mischwassersammler in der Straße „Weidenpfad“ verlegt, um die in der Böschung gelegenen diversen Hausanschlussleitungen abzufangen und zu beseitigen. Nach gemeinsamer Ausschreibung sollen die Arbeiten in der zweiten Jahreshälfte 2022 beginnen. Eine Beteiligung der Werke an der Böschungssicherung ist nicht vorgesehen.

Die Abwasseranlagen in den Ortsgemeinden Rümmelsheim und Dorsheim entsprechen den Anforderungen. Für das RÜB in Dorsheim (an der K 43 gegenüber dem Hof Mayer) ist das Wasserrecht 2020 abgelaufen. Der Antrag auf Verlängerung wurde rechtzeitig gestellt. Der Bescheid der SGD liegt noch nicht vor.

Die Sanierung (E 25, E 30, E 31) bzw. der Neubau (E 26) der Mischwasserentlastungsanlagen in der Ortsgemeinde Guldental wurde im Mai 2020 abgeschlossen.

Mit den Baumaßnahmen zur Ertüchtigung/Erneuerung des Nahedammes in den Gemarkungen Bretzenheim, Langenlonsheim und Laubenheim wurde 2013 begonnen. Die den Damm kreuzenden Auslaufleitungen der Regenwasserpumpstationen I und II entsprachen hinsichtlich der Bauausführung nicht den heutigen technischen Anforderungen (DIN 19712). In Umsetzung der im Planfeststellungsbeschluss für die Nahedammertüchtigung getroffenen Regelungen zur Sicherung der Auslaufleitungen haben die Werke Aufwendungen zu übernehmen. Die Baumaßnahmen zur Sicherung der Auslaufleitungen wurden 2016 abgeschlossen. Der bisherige Kostenanteil beträgt rd. 570 T€. Die Schlussrechnung liegt immer noch nicht vor.

Nach den Vorgaben der Eigenüberwachungsverordnung ist das Kanalnetz regelmäßig zu überprüfen, dabei festgestellte Mängel sind zu beseitigen. Es wird besonderen Wert darauf gelegt, dass, wenn dies wirtschaftlich sinnvoll ist, der Erneuerung durch Auswechslung von Kanalteilstrecken der Vorzug vor der Sanierung/Reparatur gegeben wird.

Neben vorzuziehenden Sanierungsmaßnahmen, etwa bei einem geplanten Straßenausbau, werden planmäßig Bereiche, bei denen mit Schäden zu rechnen ist und die in wasserwirtschaftlich relevanten Gebieten liegen (Wasserschutzzonen, Gelände mit hohem Grundwasserstand) vorrangig bearbeitet.



Die 2015 begonnenen Kanalsanierungsmaßnahmen im Ortskern von Bretzenheim wurden mit einem weiteren Bauabschnitt 2021 abgeschlossen.

In 2022 ist im Zusammenhang mit dem Ausbau von Teilabschnitten der „Kreuzstraße“ sowie der „Kleinen Straße“ die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse vorgesehen.

Die in 2021 begonnenen Kanalsanierungsmaßnahmen in der Ortsgemeinde Langenlonsheim werden 2022 und 2023 im Bereich Obere und Untere Grabenstraße sowie weiterer Ortsstraßen fortgesetzt. 2022 sind dafür 800 T€ vorgesehen. Die Maßnahme soll aufgrund der zu erwartenden Baukosten von rd. 700-800 T€ für den weiteren Teilabschnitt (Sanierung in 2023) als gemeinsame Maßnahme ausgeschrieben und gesplittet jeweils in 2022 und 2023 umgesetzt werden.

Als größere Sanierungsmaßnahme mit einem Aufwand von geschätzt rd. 1,5 Mio. € ist die Renovierung des Hauptsammlers „Krottenpfuhl“ einschließlich der Errichtung eines Wartungsweges in Langenlonsheim entlang der Bahnlinie in Planung. Eine abschließende Einigung mit der DB über den Inhalt des notwendigen Gestattungsvertrages steht noch aus.

Die Gemeinde Langenlonsheim plant in 3 Abschnitten den Ausbau der Straßen im Bereich „Schindkaut“. Hier sind umfangreiche Anslusserneuerungen/-sanierungen erforderlich. Die Arbeiten wurden insgesamt ausgeschrieben.

Entgegen der ursprünglichen Absicht, die Erneuerung abschnittsweise mit dem Straßenbau auszuführen wurden aufgrund des zügigen Baufortschrittes die Arbeiten nach Absprache komplett in 2021 erledigt.

An einem Teilstück des Sammlers in der Waldstraße in Windesheim wurden anlässlich einer routinemäßigen optischen Inspektion gravierende Mängel festgestellt, die kurzfristig in 2020 beseitigt wurden. In 2021 wurden die schadhafte Anschlussleitungen saniert.

Die Kläranlage Guldenbachtal des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal wurde mit abschließenden Arbeiten zur Erneuerung des Prozessleitsystems technisch weiter verbessert. Die Errichtung einer Lager- und Dosieranlage für Fäll- und Flockungsmittel ist für 2022 vorgesehen. Investitionsmaßnahmen des Zweckverbandes werden über Baukostenzuschüsse der Verbandsmitglieder finanziert.

2018 wurde auf Beschluss des Werkausschusses die ehemalige Gemeindeverwaltung Langenlonsheim erworben, um dort Büroräume für das Personal der Werke einzurichten. Diese Immobilie wird für diesen Zweck nicht benötigt und soll wieder veräußert werden.

Mit den technischen Möglichkeiten werden tendenziell auch die Anforderungen wachsen. Die künftige Entwicklung in Bezug auf umweltrechtliche Vorgaben und Standards (Abwasserreinigung, Entfernung von Mikroschadstoffen, Klärschlammverwertung) ist nicht abzusehen. Es wird aber mit Änderungen zu rechnen sein, die wiederum erhöhte Aufwendungen erfordern.

Aufgrund entsprechender Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat werden mit den Ortsgemeinden vertragliche Regelungen bezüglich der Kostenübernahme der abwassertechnischen Erschließung von Neubaugebieten getroffen. Die Gemeinde übernimmt die Kosten und refinanziert sich über die Verkaufserlöse. Sind Erschließungsträger in die Projektierung und Umsetzung eingebunden übernehmen diese die Kosten.

Veranschlagungen im Vermögensplan erfolgen daher nicht.

Die Erschließung geplanter Neubaugebiete ist lediglich nachrichtlich wie folgt dargestellt.

#### 2022 geplante Erschließung von Neubaugebieten:

Ortsgemeinde Windesheim

„Auf den acht Morgen“, 79 Bauplätze, Volumen: 1.053.000,-- €;

Ortsgemeinde Langenlonsheim

„Pestalozzistraße II“, 6 Bauplätze, Volumen : 90.000,-- €;

Ortsgemeinde Langenlonsheim

„Krummgewann“ (Erschließungsträger), 40 – 45 Bauplätze,

Allerdings gehören alle mit dieser Erschließung verbundenen Arbeiten von der Planung über die Bauausführung bis zur Abnahme und Gewährleistungsüberwachung zum Aufgabenbereich der Werke und binden damit weitere zeitliche und personelle Kapazitäten.

Das gilt bedingt auch bei der Erschließung durch Vorhabenträger, da den Werken über vertragliche Regelungen Mitbestimmungsrechte eingeräumt werden, wenn die Abwasseranlagen später übertragen werden.

Aufgrund der aktuellen (Ende 2021) personellen Situation sind im Hinblick auf die anstehenden Maßnahmen zusätzliche Projekte neben den ohnehin zu erledigenden Verwaltungsaufgaben nicht in ausreichendem Umfang oder überhaupt nicht zu betreuen.

Es ist zu erwarten, dass die zu bearbeitenden Projekte kurzfristig zunehmen. Mehrere Gemeinden beabsichtigen Baugebietsausweisungen; nach flächendeckender Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages wird die Straßenausbautätigkeit zunehmen. Sollten personelle und zeitliche Kapazitäten zur Bearbeitung nicht ausreichen, muss qualifiziertes Personal eingestellt werden oder Gemeinden werden in Einzelfällen Projekte zurückstellen müssen.

### **III. Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan für das Jahr 2022 konnte bei Erträgen und Aufwendungen von jeweils 3.683.000,00 € unter Einrechnung eines Betrages in Höhe von 87.000,00 € aus dem Finanzmittelbestand ausgeglichen gestaltet werden.

Die für 2021 geltenden Gebühren- und Beitragssätze liegen der Bemessung der geplanten Erträge zugrunde.

Eine Anpassung der Entgeltsätze für 2022 ist nicht vorgesehen.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan orientieren sich an den Ansätzen des Vorjahres und der tatsächlichen Entwicklung im Wirtschaftsjahr.

Bei der Ansatzbemessung ist auf die aktuelle Entwicklung und Erfahrungswerte abzustellen. Die Ansätze beim Unterhaltungsaufwand sollen neben dem voraussichtlichen Bedarf auch finanzielle Aufwendungen abdecken, die durch unvorhergesehene unaufschiebbare Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen erforderlich werden, deren Größenordnung zum Zeitpunkt der Planaufstellung aber eben nicht bekannt sein kann. Um eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung sicherzustellen ist eine angemessene finanzielle Ausstattung erforderlich.

### **IV. Vermögensplan**

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe mit jeweils 3.561.000,00 € ab. Die im Jahr 2022 geplanten Maßnahmen sind der Übersicht im Anschluss an die Ansätze des Vermögensplanes zu entnehmen.

#### **Sanierung Ortssammler**

Für optische Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung werden 60 T€ eingesetzt sowie ein pauschaler Ansatz für kleinere investive Sanierungsarbeiten im Rahmen von Straßenausbaumaßnahmen in Höhe von 25 T€ gebildet.

#### **Ortskanalisation Langenlonsheim:**

##### ***Sanierung des Mischwassersammlers „Krottenpfuhl“***

Der Mischwassersammler ist aufgrund seines Alters in einem baulich sehr schlechten Zustand und muss umfassend saniert werden. Die vertraglichen Regelungen mit der DB AG über die Übernahme des Sammlers und Gestattung des Betriebes auf dem Gelände der DB konnten 2016 abgeschlossen werden. Die Planung zur Sanierung wurde mittlerweile mit der DB abgestimmt. Derzeit werden vertragliche Regelungen bzgl. der Gestattung und Baudurchführung verhandelt. Ein Baubeginn vor 2023 ist nicht möglich. Für Planungskosten sind 50 T€ eingestellt.

### ***Ertüchtigung des Nahedammes; Deichquerung Regenwasserpumpstationen I und II, Anteil Abwasserwerk***

In Umsetzung der im Planfeststellungsbeschluss für die Nahedammertüchtigung getroffenen Regelungen zur Sicherung der Auslaufleitungen gemäß den Anforderungen der DIN 19712 hat das Abwasserwerk Aufwendungen zu übernehmen. Die Restzahlung wurde bereits 2016 erwartet. Die Schlussrechnung liegt immer noch nicht vor.

Für die Schlusszahlung sind 170 T€ eingeplant.

### ***Straßenausbaumaßnahmen im Baugebiet „Schindkaut“ (Ostpreußenstraße, Pommernstraße, Danziger Straße, Stettiner Straße,)***

Die vorgenannten Straßen sollen in 3 Abschnitten ausgebaut werden.

Die Erneuerung/Reparatur von Anschlussleitungen wurde 2021 komplett ausgeführt. Für Restzahlungen sind 120 T€ eingestellt.

### ***Kanalsanierungen***

Für Kanalsanierungsmaßnahmen im Bereich Obere und Untere Grabenstraße sowie weiterer Ortsstraßen sind 800 T€ vorgesehen.

### **Ortskanalisation Dorsheim:**

#### ***„Weinbergstraße“***

Im Zuge des Ausbaus der „Weinbergstraße“ werden die schadhaften Kanalhausanschlüsse erneuert. Hierfür sind 25 T€ eingestellt.

### **Ortskanalisation Laubenheim:**

#### ***„Weidenpfad“***

Im Zusammenhang mit der durch den LBM geplanten Böschungssanierung entlang der B 48 unterhalb des Weidenpfades wird ein Mischwassersammler verlegt, um die in der Böschung gelegenen diversen Zuleitungen abzufangen und zu beseitigen.

Hierfür ist ein Betrag von 300 T€ veranschlagt.

## **Sanierung der Mischwasserentlastungsanlagen**

Um die wasserrechtlichen Erlaubnisse zum Betrieb der Mischwasserentlastungsanlagen zu erhalten, sind diese den aktuellen rechtlichen und technischen Vorgaben anzupassen.

### **Laubenheim:**

Die Mischwasserentlastungsanlage ist durch Errichtung einer Drossel in Verbindung mit einer Beruhigungsstrecke in der B 48 zu optimieren / ertüchtigen. Mit der Maßnahme soll 2022 begonnen werden. Für das Jahr 2022 ist ein Betrag von 400 T€ vorgesehen.

## **Kläranlage Langenlonsheim, Pumpstationen und Regenbauwerke Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen, Maßnahmen**

Welche Neu- und Ersatzbeschaffungen notwendig sind, ist, soweit vorher nicht planbar, kurzfristig im Einzelfall nach Bedarf zu entscheiden.

Bekannt sind: Erneuerung Krählwerk Schlammeindicker 2, Ersatz von Messsonden und Pumpen, Erneuerung Alarmanlage, Planung einer Notstromversorgung, Erneuerung Kompensationsanlage Regenwasserpumpstation II.

Für Betrieb, Lager, Werkstatt, Labor ist wie in jedem Jahr ein pauschaler Ansatz vorgesehen.

## **Baukostenzuschüsse**

### *Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal*

Für die Errichtung einer Lager- und Dosieranlage für Fäll- und Flockungsmittel, die optische Inspektionen der Verbindungssammler und sonstige Investitionen ist als Baukostenzuschuss ein Gesamtbetrag von 103 T€ bereitgestellt.

### *Abwasserzweckverband Untere Nahe*

Das Abwasser aus den Ortsgemeinden Dorsheim und Rümmelsheim wird zur Kläranlage Bingen-Büdesheim geleitet.

Die voraussichtliche Investitionskostenumlage für 2022 beträgt 60 T€.

# ERFOLGSPLAN

## Betriebszweig Abwasserbeseitigung Langenlonsheim

<b>Einnahmen</b>	<b>Planansätze</b>		<b>Ergebnis vorl.</b>
	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Schmutzwassergebühr	1.320.000,00 €	1.362.000,00 €	1.229.276,37 €
Wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser	688.000,00 €	688.500,00 €	668.624,39 €
Grundgebühren Schmutzwasser	460.000,00 €	462.500,00 €	458.887,82 €
Laufende Entgelte für Straßenentwässerung Gemeindestraßen	254.000,00 €	253.000,00 €	253.350,45 €
Laufende Entgelte für Straßenentwässerung klassifizierter Straßen	10.000,00 €	11.000,00 €	7.000,00 €
Kostenanteil für die Aufnahme oberirdischer Gewässer	14.000,00 €	14.000,00 €	14.100,00 €
Periodenfremde Erträge (Abr. Entgelte Vorjahr)	135.000,00 €	- €	152.620,77 €
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	270.000,00 €	270.000,00 €	270.306,00 €
Verwaltungskostenerstattungen von ZVA Guldenbachtal, VG-Werke (Anteil Stromberg), Verbandgemeinde (Bäder, Personalrat)	395.000,00 €	330.000,00 €	333.500,00 €
Überwachung Sondereinleiter, Nutzungsrechte u.a.	10.000,00 €	10.000,00 €	8.953,23 €
Versicherungserstattungen, Sonstige Erträge, Einspeisevergütung PV	33.000,00 €	11.000,00 €	2.872,57 €
Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Zinsen Verrechnungskonto	7.000,00 €	9.000,00 €	6.930,02 €
Ausgleich Finanzmittelbestand	87.000,00 €	209.000,00 €	- €
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>3.683.000,00 €</b>	<b>3.630.000,00 €</b>	<b>3.406.421,62 €</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>Planansätze</b>		<b>vorl. Ergebnis</b>
	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Strom-, Wasserbezug	110.000,00 €	120.000,00 €	124.191,77 €
Unterhaltung Hydraulik und Biologie	90.000,00 €	90.000,00 €	40.067,77 €
Klärschlammbehandlung und -abfuhr	200.000,00 €	200.000,00 €	203.878,55 €
Unterhaltung Regenbauwerke	20.000,00 €	20.000,00 €	26.857,54 €
Unterhaltung Pumpwerke	15.000,00 €	15.000,00 €	11.547,21 €
Unterhaltung Orts- und Verbindungssammler	120.000,00 €	110.000,00 €	109.148,94 €
Unterhaltung Hausanschlüsse	25.000,00 €	30.000,00 €	16.563,45 €
Fäkalschlammbeseitigung und Grubenentleerung	8.000,00 €	8.000,00 €	8.624,49 €
Lfd. Entgelte an VG Rüdesheim, Breitenfelder Hof	3.000,00 €	3.000,00 €	2.460,09 €
Betriebsbedarf (Labor, Lager, Werkstatt)	10.000,00 €	12.000,00 €	14.697,35 €
Unterhaltung Betriebsgebäude, Anlagen und Kfz.	45.000,00 €	45.000,00 €	25.291,28 €
Nutzungsentgelt Photovoltaikanlage	52.000,00 €	17.500,00 €	- €
Erweiterung und Pflege Kanaldatenbank	15.000,00 €	10.000,00 €	16.654,97 €
Abwasserabgabe	30.000,00 €	30.000,00 €	30.367,81 €
Betriebskostenumlage AZV "Untere Nahe"	90.000,00 €	90.000,00 €	90.436,29 €
Betriebskostenumlage ZVA "Guldenbachtal"	356.000,00 €	369.000,00 €	317.408,34 €
Entgelte der tariflich Beschäftigten	630.000,00 €	489.000,00 €	536.099,10 €
Sozialversicherung + ZVK für tariflich Beschäftigte	180.000,00 €	142.000,00 €	152.789,81 €
Beihilfen, Arbeitsschutz, Personalnebenausgaben	4.000,00 €	3.200,00 €	2.985,25 €
Abschreibungen	1.100.000,00 €	1.241.000,00 €	1.256.436,00 €
Verwaltungskostenbeitrag an VG (inkl. Beamte)	200.000,00 €	206.000,00 €	10.000,00 €
Unterhaltung Verwaltungsgebäude	10.000,00 €	5.000,00 €	8.965,69 €
Gebühren, Beiträge, Versicherungen, Steuern	16.000,00 €	28.500,00 €	29.023,38 €
Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren	4.000,00 €	4.000,00 €	3.577,29 €
Fahrt- u. Reisekosten, Sitzungsgelder, Bewirtung	5.000,00 €	4.000,00 €	2.894,19 €
Prüfungs- und Beratungskosten	25.000,00 €	26.000,00 €	19.000,00 €
periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	2.541,09 €
Aus- und Fortbildung (inkl. Lehrgänge Azubi.)	8.000,00 €	8.000,00 €	4.751,59 €
Datenverarbeitung	13.000,00 €	12.000,00 €	10.002,79 €
Notariats-, Grundbuch-, Anwaltskosten u.a.	1.000,00 €	1.200,00 €	- €
Ablese- und Abrechnungskosten (Trollmühle)	23.000,00 €	23.400,00 €	21.911,59 €
Zinsen für Darlehen	275.000,00 €	267.000,00 €	261.124,97 €
Zinsen für Verrechnungskonto VG-Kasse	- €	200,00 €	- €
Zuführung Gewinnvortrag	- €	- €	46.123,03 €
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>3.683.000,00 €</b>	<b>3.630.000,00 €</b>	<b>3.406.421,62 €</b>

# VERMÖGENSPLAN

Betriebszweig Abwasserbeseitigung Langenlonsheim

<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>Planansätze</b>		<b>Ergebnis vorl.</b>
	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Ertragszuschüsse, Baukostenzuschüsse	130.000,00 €	150.000,00 €	163.782,63 €
Anlagevermögen -Abschreibungen- Anlagevermögen	1.100.000,00 €	1.241.000,00 €	1.256.436,00 €
-Verkauf Naheweinstraße 75-	180.000,00 €	180.000,00 €	0,00 €
Kreditbedarf	2.000.000,00 €	1.500.000,00 €	2.000.000,00 €
Landesdarlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme Finanzmittelbestand	146.000,00 €	231.000,00 €	0,00 €
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b><u>3.556.000,00 €</u></b>	<b><u>3.302.000,00 €</u></b>	<b><u>3.420.218,63 €</u></b>

## **Ausgaben**

Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen Kanalisation (s. Erläuterungen nächste Seite)	2.020.000,00 €	1.255.000,00 €	1.393.085,51 €
Sonstige Investitionen und Anschaffung von Vermögensgegenständen	90.000,00 €	350.000,00 €	244.780,80 €
Herstellung von Hausanschlüssen	50.000,00 €	50.000,00 €	19.915,01 €
Baukostenzuschüsse			
a) ZV Abwasserbeseitigung "Guldenbachtal"	103.000,00 €	227.000,00 €	205.697,04 €
b) AZV "Untere Nahe"	60.000,00 €	60.000,00 €	65.887,12 €
Ordentliche Tilgung von Krediten	876.000,00 €	881.000,00 €	736.601,98 €
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	270.000,00 €	270.000,00 €	270.306,00 €
Entnahme Gewinnvortrag/Verlustvortrag	87.000,00 €	209.000,00 €	0,00 €
Zuführung Finanzmittelbestand	0,00 €	0,00 €	483.945,17 €
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b><u>3.556.000,00 €</u></b>	<b><u>3.302.000,00 €</u></b>	<b><u>3.420.218,63 €</u></b>



# Erläuterungen zum Vermögensplan

## I. Erneuerung und Sanierung

<b>1. Sanierung verschiedener Ortskanäle</b>	
1.1 Optische Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung (EÜVO)	60.000,00 €
1.2 Pauschaler Ansatz für Kanalisationsarbeiten im Rahmen von Straßenausbaumaßnahmen	25.000,00 €
<b>2. Sanierung Mischwasserentlastungsanlagen</b>	
2.1 Laubenheim; E 3 (B48) Ertüchtigung und Optimierung, BA 2022 (Gesamtkosten ca. 800 T€)	400.000,00 €
<b>3. Ortskanalisation Langenlonsheim</b>	
3.1 Sanierung des Mischwassersammlers „Krottenpfuhl“, Planung	50.000,00 €
3.2 Ertüchtigung Nahedamm, Deichquerung RWPSt. I und II, Anteil AW	170.000,00 €
3.3 Kanalsanierungsmaßnahmen i. d. Ortslage	800.000,00 €
3.4 Straßenausbau "Schindkaut", Restzahlungen	120.000,00 €
<b>4. Ortskanalisation Bretzenheim</b>	
4.1 Erneuerung HA i. R. Straßenausbau Kreuzstr. und Kleine Str.	70.000,00 €
<b>5. Ortskanalisation Dorsheim</b>	
5.1 Erneuerung HA i. R. Straßenausbau Weinbergstraße	25.000,00 €
<b>6. Ortskanalisation Laubenheim</b>	
6.1 Herstellung Mischwassersammler "Weidenpfad"	300.000,00 €
<b>Summe I.</b>	<b>2.020.000,00 €</b>

## II. Sonstige Investitionen und Anschaffung von Vermögensgegenständen

<b>1. Kläranlage und Pumpstationen</b>	
Grunderwerb, Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Labor, Lager, Werkstatt  (u.a. Erneuerung Krälwerk Schlammeindicker 2, Ersatzbeschaffung Messsonden und Pumpen, Erneuerung Alarmanlage und Kompensationsanlage RWPSt. II)	90.000,00 €
<b>Summe II.</b>	<b>90.000,00 €</b>

## III. Baukostenzuschüsse

<b>1. Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal</b>	103.000,00 €
1.1 Kläranlage Guldenbachtal; Fortschreibung, Bestandsausbau	83.000,00 €
1.2 Sonstige Investitionskostenanteile (Anschaffung Vermögensgegenstände u.a.)	18.000,00 €
1.3 Verbindungssammler; Opt. Inspektion und Auswertung	2.000,00 €
<b>2. Abwasserzweckverband Untere Nahe</b>	60.000,00 €
<b>Summe III.</b>	<b>163.000,00 €</b>

# INVESTITIONSPROGRAMM

Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg  
Abwasserbeseitigung Teilbereich Langenlonsheim

Nr. 1	Bezeichnung der Maßnahme 2	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
		3	4	5	6	7	8
<b>Finanzierung über sonstige zweckgebundene Einnahmen einschl. Darlehen</b>							
1	Kläranlage Langenlonsheim. Pumpstationen	100	90	150	200	250	795
2	Optische Inspektion im Rahmen der EÜVO	90	60	60	60	60	330
3	Kanalsanierungen im Rahmen von Ausbaumaßnahmen, pauschaler Ansatz	25	25	25	200	200	425
4	Nahedammertüchtigung, Deichquerung Regenwasserpumpstationen 1+2	170	170	0	0	0	740
5	Mischwasserentlastungsanlage Laubenheim	10	400	400	0	0	810
6	Mischwasserentlastungsanlage Dorsheim	0	0	10	150	0	160
7	Sanierung Mischwassersammler Krottenpfehl, Langenlonsheim	100	50	700	400	0	1250
8	Herstellung Mischwassersammler "Weidenpfad" Laubenheim	0	300	20	0	0	320
9	Straßenausbau "Schindkaut", Langenlonsheim, Erneuerung HA	45	120	0	0	0	165
10	Straßenausbau "Kreuzstr." und Kleine Straße (tw.), Bretzenheim, Ern. HA	0	70	0	0	0	70
11	Straßenausbau "Weinbergstraße", Dorsheim, Erneuerung HA	0	25	0	0	0	25
12	Kanalsanierung Langenlonsheim Ortslage	375	800	25	0	0	1200
13	Kanalsanierung Windesheim	0	0	0	100	500	600
14	Hausanschlüsse	50	50	50	50	50	250
15	Baukostenzuschüsse Abwasserzweckverband Untere Nahe	60	60	60	60	60	300
16	Baukostenzuschüsse Zweckverband Abwasserbeseitigung Guidenbachtal	227	103	110	110	110	660
<b>Gesamtsumme:</b>			2.323	1.610	1.330	1.230	8.100

# FINANZPLAN

als Anlage zum Wirtschaftsplan  
der Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg  
Betriebszweig Abwasserbeseitigung Teilbereich Langenlonsheim

## I. ERFOLGSPLAN

	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
<u>Erträge</u>					
Gebühren und Beiträge	2.513	2.468	2.490	2.520	2.540
Entgelte für die Straßenentwässerung	264	264	272	275	278
Auflösung Ertragszuschüsse	270	270	268	266	264
Sonstige Erträge	583	681	723	761	791
<b>Summe:</b>	<b>3.630</b>	<b>3.683</b>	<b>3.753</b>	<b>3.822</b>	<b>3.873</b>
<u>Aufwendungen</u>					
Personalausgaben	631	810	818	826	834
Abwasserabgabe	30	30	30	30	30
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	796	822	830	838	847
Verwaltungskostenbeitrag	206	200	203	206	209
Planmäßige Abschreibungen	1.241	1.100	1.140	1.180	1.210
Umlagen an Zweckverbände	459	446	450	455	459
Zinsen für Kredite	267	275	282	287	284
<b>Summe:</b>	<b>3.630</b>	<b>3.683</b>	<b>3.753</b>	<b>3.822</b>	<b>3.873</b>

## II. VERMÖGENSPLAN

	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
<u>Einnahmen:</u>					
Ordentliche Abschreibungen	1.241	1.100	1.140	1.180	1.210
Ertragszuschüsse	150	130	170	200	200
Kreditaufnahmen	1.500	2.000	1.000	800	700
Landesdarlehen	0	0	0	0	0
Sonstiges	411	326	473	351	307
<b>Summe:</b>	<b>3.302</b>	<b>3.556</b>	<b>2.783</b>	<b>2.531</b>	<b>2.417</b>
<u>Aufwendungen:</u>					
Baumaßnahmen	1.655	2.160	1.420	1.160	1.060
Kreditteilungen	714	709	760	770	760
Tilgung von Landesdarlehen	167	167	167	167	167
Baukostenzuschüsse	287	163	170	170	170
Sonstiges	479	357	266	264	260
<b>Summe:</b>	<b>3.302</b>	<b>3.556</b>	<b>2.783</b>	<b>2.531</b>	<b>2.417</b>

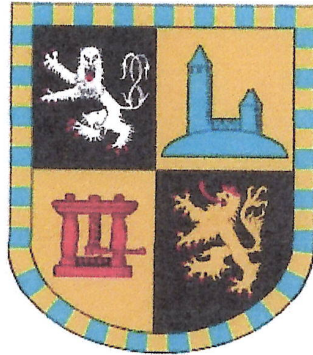
## III. Finanzplanauswirkungen für die Verbandsgemeinde

Verwaltungskostenbeitrag	100	200	203	206	209
--------------------------	-----	-----	-----	-----	-----

# Stellenübersicht 2022

Einzelabschnitt Abschnitt Unterabschnitt	Organisationseinheit, Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (ku, kw) und Erläuterungen (z. B. zu Planstellen, die nicht der allgemeinen Obergrenzenregelung unterliegen, oder zu wesent- lichen Abweichungen gegenüber des Vorjahres)
			Für das kommende Haushaltsjahr 2022	Für das laufende Haushaltsjahr 2021	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni 2021 (Bei Abweichung vom Soll: Angabe der Bes.- Verg.-Gr.)	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Fachbereich 5</b>					
	<u>Verwaltung</u>					
	Beschäftigter	E 11	1,00	1,00	1,00	
	Beschäftigte	E 10	2,00	2,00	2,00	
	Beschäftigte	E 9 b	2,00	2,00	2,00	
	Beschäftigte	E 9 a	1,00	1,00	1,00	
	Beschäftigte	E 8	1,00	1,00	1,00	(0,4 Stelle Personalrat VG)
	Beschäftigte	E 7	0,73	0,73	0,73	TZ mit 28,5 Wochenstunden
	Beschäftigte	E 6	1,00	0,00	0,00	
	<u>Kläranlage Langenlonsheim</u>					
	Meister/Betriebsleiter	E 9 a	1,00	0,00	0,00	ab 2022 alle Betriebsleiter 9a
	Fachkraft Abwasser	E 8	0,00	2,00	2,00	1 Person dauerhaft arbeitsunfähig, Ersatz ab 15.9.21 E 6
	Fachkraft Abwasser	E 7	2,00	0,00	0,00	
	Fachkraft Abwasser	E 6	0,00	1,00	1,00	
	Auszubildende/r		0,00	0,00	0,00	
	<u>Nachrichtlich:</u>					
	VG-Verwaltungsrat	A 13	1,00	1,00	1,00	

Anteilige Personalkosten für den Teilbereich Stromberg (Verwaltung) werden über Verwaltungskostenerstattungen abgerechnet.  
 Personalkostenanteile der VG (Freibäder, Personalrat, etc.) werden am Jahresende abgerechnet. Stellenanteile werden nicht mehr im VG-Stellenplan geführt  
 (anders als bisher).



**Verbandsgemeindewerke  
Langenlonsheim-Stromberg**

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**2022**

**Teil II – Gebiet ehemalige VG Stromberg**

## Erläuterungsbericht

### **zum Wirtschaftsplan 2022 der Verbandsgemeindewerke der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg Betriebszweig Abwasserbeseitigung Stromberg**

#### **I. Allgemeines**

Die Abwasserbeseitigung im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg erfolgt in der Form des Eigenbetriebes, der nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), bzw. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und der Betriebssatzung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg in der Fassung vom 05.02.2021 geführt wird.

Zu den Aufgaben der Verbandsgemeindewerke gehören die Planung, die Errichtung, der Betrieb, die Unterhaltung und Erneuerung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie für die unschädliche Ableitung und Beseitigung des anfallenden Abwassers zu sorgen.

Die Stadt Stromberg und die Ortsgemeinden Warmsroth, Dörrebach, Seibersbach und Daxweiler sind an die mechanisch-biologische Kläranlage Stromberg angeschlossen.  
Diese Kläranlage besitzt eine Auslegungsgröße von 15.660 EW.

Das Abwasser aus den Ortsgemeinden Eckenroth, Schweppenhausen, Waldlaubersheim und Roth wird in die Kläranlage Guldenbachtal des „Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal“ eingeleitet.

Das Abwasser der Ortsgemeinde Schöneberg wird in der dortigen Kläranlage mit einer Auslegungsgröße von 850 EW gereinigt.

Die Kläranlage Guldenbachtal des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal ist aufgrund betriebstechnischer Erfordernisse sowie der durch die Entwicklung in den Gemeinden der Verbandsmitglieder bedingten Veränderungen der Vorhaltegrößen optimiert und erweitert worden. Die Auslegungsgröße beträgt rund 18.000 EW für die Grundlast und für die Weinbaukampagne rund 22.000 EW.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kläranlage sind auch die Mischwasserentlastungsanlagen in ihrem Einzugsgebiet den technischen und wasserrechtlichen Anforderungen anzupassen (§ 60 Abs. 1 LWG). Die Schmutzfracht, die bei Regenwetter in die Umwelt eingetragen wird, wird dadurch reduziert.

Die Unterhaltung der Anlagen zur Abwassersammlung und -behandlung erfordern erhebliche finanzielle Aufwendungen. Dies trifft insbesondere auf die Behebung der im Rahmen der Inspektionen nach der Eigenüberwachungsverordnung festgestellten Mängel an Kanalisationsanlagen zu.

Mit der Behebung der Schäden wird nicht nur den gesetzlichen Verpflichtungen Genüge getan. Diese Sanierungsmaßnahmen sind auch zur Werterhaltung des Kanalisationsnetzes unabdingbar.

Außerdem wird ein Beitrag dazu geleistet, Fremdwasser der Kanalisation fernzuhalten. Dieses Fremdwasser muss dann nicht den Reinigungsprozess auf der Kläranlage durchlaufen, wodurch wieder Kosten eingespart werden.

Die Klärschlammabeseitigung aus der Kläranlage Stromberg erfolgt ausschließlich über die landwirtschaftliche Verwertung.

Die jüngsten Änderungen der Düngeverordnung und der Klärschlammverordnung führen zu erheblichen Einschränkungen dieser Möglichkeit. Aufgrund der aktuellen Diskussionen über Rückstände in der Nahrungskette wird sich diese Situation verschärfen.

Als Alternative ist die thermische Verwertung angedacht. Zur Sicherung dieses Entsorgungsweges erfolgte auf Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 26.04.2018 der Beitritt zur KKR AÖR (Kommunale Klärschlammverwertung Rheinland Pfalz AÖR).

Zur Finanzierung der Aufwendungen und Investitionsvorhaben erheben die Verbandsgemeindewerke laufende Entgelte für die Abwasserbeseitigung und einmalige Beiträge nach den Bestimmungen der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung. Die Gebühren- und Beitragssätze werden i.d.R. vor Beginn des jeweiligen Wirtschaftsjahres vom Verbandsgemeinderat beschlossen und anschließend öffentlich bekanntgemacht.

Sofern diese Einnahmen nicht ausreichen, werden zur Finanzierung der Investitionsvorhaben, inklusive der über Umlagen zu leistenden Baukostenzuschüsse an die Zweckverbände, Kreditmarktmittel im Rahmen der in der Haushaltssatzung des Einrichtungsträgers genehmigten Höhe in Anspruch genommen.

## **II. Stand der Bauvorhaben und weitere Planungen**

### **Kläranlagen**

Für die Kläranlagen Stromberg und Schöneberg sind Mittel für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen eingestellt.

U.a. sind an Ersatzbeschaffungen vorgesehen:

Frequenzumformer Gebläse Belegung, Server für das Prozessleitsystem, Erneuerung von Messsonden und Pumpen sowie die Beschaffung eines Transporters mit Allradantrieb.

Weiterhin sind Mittel eingestellt für die Erweiterung der SPS mit Einbindung der Außenstationen.

Auf der Kläranlage Schöneberg sind die Entschlammung eines Belegungsteiches sowie die Erneuerung der Belüfterelemente als auch Hangsicherungsmaßnahmen zur Herstellung der Arbeitssicherheit notwendig.

Ebenso sind Mittel vorgesehen für eine Studie mit Vorplanung zur Anbindung der Kläranlage Schöneberg an den Verbindungssammler zur KA Guldenbachtal.



## **Ortskanalisation, erstmalige Herstellung**

Bezüglich der Erschließung von Neubaugebieten wurden Erschließungsverträge zwischen den Werken und den jeweiligen Ortsgemeinden geschlossen, wonach die Werke unter Vorlage der Kosten die Kanalisationsarbeiten beauftragen. Die Ausgaben werden von den Gemeinden erstattet.

Diese Handhabung soll grundsätzlich beibehalten werden, allerdings werden künftig die Kosten für die Erschließung der Neubaugebiete vollständig über den jeweiligen gemeindlichen Haushalt abgewickelt. Eine entsprechende Vertragsgestaltung wurde vom Verbandsgemeinderat am 24.02.2021 beschlossen.

Im Wirtschaftsplan ist daher lediglich ein Ansatz für die Neubaugebieterschließung „Pforte II“ in Waldlaubersheim enthalten, da der entsprechende Vertrag bereits früher abgeschlossen wurde. Mit den Bauarbeiten wurde im November 2021 begonnen.

Eine Veranschlagung im Vermögensplan erfolgt ansonsten nicht.

### Nachrichtlich: 2022 geplante Erschließung von Neubaugebieten:

Ortsgemeinde Roth

„Im Althausweg – Am Warmstrother Weg“, 40 Bauplätze, Volumen 920.000,-- €

Bezüglich der Zuständigkeiten der Werke mit entsprechender personeller und zeitlicher Kapazitätsbindung wird auf die Erläuterungen im Bericht „Langenlonsheim“ verwiesen.

## **Ortskanalisation, Sanierung und Erneuerung**

Neben künftigen Sanierungsmaßnahmen waren bereits einige der nachstehend aufgeführten Projekte in den Wirtschaftsplänen der vergangenen Jahre veranschlagt, kamen jedoch nicht zur Ausführung oder sind noch nicht abgeschlossen.

Hierzu gilt seitens der Werkleitung folgendes festzustellen:

In verschiedenen Gemeinden sind z.T. erhebliche Strecken des Kanalnetzes nicht befahren. Die umfassende Abwicklung noch ausstehender oder begonnener Kanalsanierungsmaßnahmen ist aus zeitlichen, personellen und auch finanziellen Gründen nicht leistbar.

### Daxweiler

Die Kanalsanierungsmaßnahme in geschlossener Bauweise für die Teilbereiche „Neustraße“, „Bergstraße“, „Ingelheimer Straße“, „Stromberger Straße“ und „Katerich“ (nur Teilbereiche, die in Vergangenheit zum Straßenvollausbau anstanden!) sind abgeschlossen. Die weiteren, noch offenen Bereiche werden in 2021 optisch inspiziert. Die Auswertung sowie Planung der Kanalsanierungsmaßnahme ist für 2022 und die Umsetzung (je nach Umfang) für 2023 geplant. Die Strecke des Verbindungssammlers von Daxweiler nach Stromberg konnte nicht befahren werden, da der Sammler in einer bewaldeten Fläche liegt und keine Zuwegung mehr vorhanden ist. Ein entsprechendes Konzept muss zur Sicherstellung der Betriebssicherheit erarbeitet werden.

### Seibersbach

In 2022 wurden in einem 1. Bauabschnitt die Sammler der Straßen oberhalb der Hauptstraße im Wesentlichen in geschlossener Bauweise saniert. 2022 erfolgt der nächste Abschnitt der Sammlersanierung im restlichen Ortsbereich.

### Stromberg

Die Stadt Stromberg beabsichtigt einen Teilausbau der Straße „Alte Steige“. Im Ausbaubereich wird der Kanal hydraulisch saniert von DN 400 auf DN 500 bzw. DN 600. Diese Maßnahme basiert auf einer vom Ingenieurbüro Lenhard (IBU) erstellten Kanalnetzüberrechnung.

### Waldlaubersheim

2022 sollen alle Hauptkanäle in der Ortsgemeinde Waldlaubersheim optisch inspiziert werden.

## **Mischwasserentlastungsanlagen**

Teilweise entsprechen die Anlagen im Einzugsbereich der Kläranlage Stromberg nicht mehr den Regeln der Technik und sind zu sanieren.

Für die Planung der Sanierung der Regenüberlaufbauwerke RÜ E 3.01 Herrengraben in Daxweiler und RÜ E 5.03 Bierwirt'sche Wiese in Stromberg sind entsprechende Ansätze gebildet.

Die Ertüchtigung des Entlastungsbauwerkes E 1.01, „Hellweg“ in Seibersbach, ist für 2022 als gesonderte Maßnahme vorgesehen, sofern die wasserrechtliche Erlaubnis rechtzeitig vorliegt.

## **Verbindungssammler**

Für die Sanierung/Erneuerung der Verbindungssammler Daxweiler-Stromberg, Seibersbach-Stromberg, Dörrebach-Stromberg, Schindeldorf-Kläranlage ist ein Wege- und Sanierungskonzept zu erstellen.

Diese Sammler sind teilweise nicht mehr zugänglich, der Zustand ist derzeit nicht zu beurteilen.

## **III. Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan für das Jahr 2022 konnte bei Erträgen und Aufwendungen von jeweils 2.277.000,00 € unter Einrechnung eines Betrages in Höhe von 281.000,00 € aus dem Finanzmittelbestand ausgeglichen gestaltet werden.

Die für 2021 geltenden Gebühren- und Beitragssätze liegen der Bemessung der geplanten Erträge zugrunde. Eine Anpassung der Entgeltsätze für 2022 ist nicht vorgesehen.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan orientieren sich an den Ansätzen des Vorjahres und der tatsächlichen Entwicklung im Wirtschaftsjahr.

Bei der Ansatzbemessung ist auf die aktuelle Entwicklung und Erfahrungswerte abzustellen.

Der Ansatz für die Gebäudeunterhaltung wird wegen notwendiger Unterhaltungsaufwendungen (Dach-, Fliesenarbeiten, etc.) deutlich erhöht; ebenso der Ansatz für die Unterhaltung der Orts- und Verbindungssammler wegen der Kosten für die Schachtrahmenregulierung sowie notwendigen jährlichen Kanalreinigungsmaßnahmen.

Der Zustand der Anlagen erfordert mittelfristig einen erhöhten Investitions- und Unterhaltungsaufwand. [Ertüchtigung Schaltschrankraum, Fernwirkssysteme für die Mischwasserentlastungsanlagen aufbauen (derzeit müssen täglich Kontrollfahrten durchgeführt werden!) etc.].

Die Ansätze beim Unterhaltungsaufwand sollen neben dem voraussichtlichen Bedarf auch finanzielle Aufwendungen abdecken, die durch unvorhergesehene unaufschiebbare Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen erforderlich werden, deren Größenordnung zum Zeitpunkt der Planaufstellung aber eben nicht bekannt sein kann. Um eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung sicherzustellen ist eine angemessene finanzielle Ausstattung erforderlich.

#### **IV. Vermögensplan**

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe mit jeweils 3.030.000,00 € ab.

Die im Jahr 2022 geplanten Maßnahmen sind der Übersicht im Anschluss an die Ansätze des Vermögensplanes zu entnehmen.

#### ***Ortskanalisation, Sanierung und Erneuerung***

##### **Daxweiler**

Kanalsanierung restliche Ortslage  
Für Planungsleistungen sind 35 T€ vorgesehen.

##### **Schweppenhausen**

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der „Gaustraße“ (K 29) sind für die Erneuerung der Schachtabdeckungen und ggfls. Konuswechsel 15 T€ eingeplant.

##### **Seibersbach**

Für den 2. Bauabschnitt zur Sanierung der Sammler in den restlichen Ortsstraßen sind 850 T€ eingestellt.

##### **Stromberg**

Teilausbau „Alte Steige“  
Für die Kanalauswechslung im Bereich des Ausbauabschnittes sind 70 T€ vorgesehen.

##### **Waldlaubersheim**

Für die optische Inspektion des Hauptkanalnetzes in der Ortsgemeinde werden im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung 60 T€ eingesetzt.

## ***Ortskanalisation, erstmalige Herstellung***

### **Waldlaubersheim**

Neubaugebiet „Pforte II“.

Mit den Arbeiten wurde im November 2021 begonnen. Für Restzahlungen sind 200 T€ eingestellt.

## ***Verbindungssammler***

Für die Sanierung/Erneuerung der Verbindungssammler Daxweiler-Stromberg, Seibersbach-Stromberg, Dörrebach-Stromberg, Schindeldorf-Kläranlage ist ein Wege- und Sanierungskonzept zu erstellen. Hierfür sind 40 T€ eingeplant.

## ***Mischwasserentlastungsanlagen***

Für Planungsleistungen zur Sanierung der Regenüberlaufbauwerke RÜ E 3.01 Herrengraben Daxweiler und RÜ E 5.03 Bierwirt'sche Wiese, Stromberg und RÜ E 1.01 Hellweg, Seibersbach sind 30 T€ eingestellt.

Für die Ertüchtigung des Entlastungsbauwerkes E 1.01, „Hellweg“ in Seibersbach, sind für 400 T€ eingestellt.

## ***Kläranlagen und Außenstationen***

Für die Kläranlagen Stromberg und Schöneberg sind Mittel für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen als auch Hangsicherungsmaßnahmen eingestellt.

Für die Beschaffung eines Transporters mit Allradantrieb sind 45 T€ vorgesehen.

Weiterhin sind Mittel in Höhe von 40 T€ eingeplant für die Erweiterung der SPS mit Einbindung der Außenstationen.

Für eine Studie mit Vorplanung zur Anbindung der Kläranlage Schöneberg an den Verbindungssammler zur KA Guldenbachtal sind 30 T€ eingestellt.

## ***Baukostenzuschüsse***

### ***Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal***

Für die Errichtung einer Lager- und Dosieranlage für Fäll- und Flockungsmittel, die optische Inspektionen der Verbindungssammler und sonstige Investitionen ist als Baukostenzuschuss ein Gesamtbetrag von 62 T€ bereitgestellt.

# E R F O L G S P L A N

## Betriebszweig Abwasserbeseitigung Stromberg

<u>Einnahmen</u>	Planansätze		Ergebnis vorl.
	2022	2021	2020
Wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser	415.000,00 €	410.000,00 €	413.898,00 €
Gebühr Schmutzwasser	722.000,00 €	705.000,00 €	723.605,00 €
Wiederkehrender Beitrag Oberflächenwasser	412.000,00 €	407.000,00 €	410.936,98 €
Straßenoberflächenentwässerung Gemeindestraßen	140.000,00 €	160.000,00 €	129.237,75 €
Straßenoberflächenentwässerung klassifizierte Straßen	23.000,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	236.000,00 €	234.000,00 €	236.532,00 €
Erlöse mobile Abwasserbeseitigung	25.000,00 €	24.000,00 €	25.642,90 €
Erlöse aus Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	- €
Mahngebühren, Säumniszuschläge, Zinsen	4.000,00 €	4.000,00 €	2.885,59 €
Gebühren für Genehmigungen und Gestattungen	- €	4.500,00 €	5.640,00 €
Sonstige Erträge und Erstattungen	2.000,00 €	9.500,00 €	680,00 €
Aktivierung Eigenleistung	17.000,00 €	- €	6.000,00 €
Entnahme Finanzmittelbestand	281.000,00 €	195.000,00 €	34.483,59 €
<b><u>Summe Einnahmen</u></b>	<b><u>2.277.000,00 €</u></b>	<b><u>2.178.000,00 €</u></b>	<b><u>2.009.541,81 €</u></b>

**Ausgaben**

	Planansätze		Ergebnis vorl.
	2022	2021	2020
Strom-, Wasserbezug	100.000,00 €	98.000,00 €	93.517,11 €
Unterhaltung Hydraulik und Biologie	70.000,00 €	60.000,00 €	72.970,33 €
Klärschlammbehandlung und -abfuhr	115.000,00 €	115.000,00 €	107.827,56 €
Unterhaltung Regenbauwerke	10.000,00 €	18.000,00 €	411,83 €
Unterhaltung Pumpwerke	5.000,00 €	10.000,00 €	405,67 €
Unterhaltung Orts- und Verbindungssammler	120.000,00 €	130.000,00 €	41.342,88 €
Unterhaltung Hausanschlüsse	10.000,00 €	3.000,00 €	9.536,28 €
Mobile Abwasserbeseitigung	24.000,00 €	22.000,00 €	23.662,46 €
Betriebsbedarf (Labor, Lager, Werkstatt)	10.000,00 €	13.000,00 €	8.759,02 €
Unterhaltung Betriebsgebäude, Anlagen und Kfz.	25.000,00 €	26.000,00 €	18.124,46 €
Abwasserabgabe	22.000,00 €	23.000,00 €	21.116,11 €
Betriebskostenumlage ZVA "Guldenbachtal"	211.000,00 €	222.000,00 €	187.875,33 €
Verwaltungskostenerstattung an Werke	245.000,00 €	200.000,00 €	190.000,00 €
Entgelte der tariflich Beschäftigten	250.000,00 €	202.000,00 €	205.053,26 €
Sozialversicherung + ZVK für tariflich Beschäftigte	70.000,00 €	57.000,00 €	56.988,02 €
Beihilfen, Arbeitsschutz, Personalnebenausgaben	1.500,00 €	1.500,00 €	937,07 €
Abschreibungen	792.000,00 €	795.000,00 €	790.917,35 €
Gebühren, Beiträge, Versicherungen, Steuern	10.000,00 €	5.200,00 €	3.222,68 €
Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren	1.500,00 €	2.300,00 €	1.083,77 €
Fahrt- und Reisekosten (IFAT)	1.500,00 €	800,00 €	753,50 €
Prüfungs- und Beratungskosten	17.000,00 €	14.000,00 €	17.000,00 €
periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	2.481,51 €
Aus- und Fortbildungen (inkl. Lehrgänge Azubi)	2.500,00 €	2.500,00 €	- €
Datenverarbeitung, Kanaldatenbank	12.000,00 €	7.500,00 €	11.366,33 €
Notariats-, Grundbuch-, Anwaltskosten u.a.	1.000,00 €	1.500,00 €	- €
Ablese- und Abrechnungskosten (Trollmühle)	19.000,00 €	19.500,00 €	17.459,01 €
Zinsen für Darlehen	132.000,00 €	129.000,00 €	126.684,63 €
Zinsen für Verrechnungskonto VG-Kasse	- €	200,00 €	45,64 €
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b><u>2.277.000,00</u></b>	<b><u>2.178.000,00</u></b>	<b><u>2.009.541,81</u></b>

# VERMÖGENSPLAN

## Betriebszweig Abwasserbeseitigung Stromberg

### Einnahmen

	Planansätze		Ergebnis vorl.
	2022	2021	2020
Ertragszuschüsse, Baukostenzuschüsse	250.000,00 €	535.000,00 €	90.613,26 €
Anlagevermögen -Abschreibungen-	792.000,00 €	795.000,00 €	790.917,35 €
Kreditbedarf	1.800.000,00 €	1.400.000,00 €	0,00 €
Landesdarlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewinn Erfolgsplan	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme Finanzmittelbestand	188.000,00 €	184.000,00 €	1.284.459,51 €
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b><u>3.030.000,00 €</u></b>	<b><u>2.914.000,00 €</u></b>	<b><u>2.165.990,12 €</u></b>

### Ausgaben

Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen Kanalisation (s. Erläuterungen nächste Seite)	1.550.000,00 €	1.260.000,00 €	891.118,50 €
Sonstige Investitionen und Anschaffung von Vermögensgegenständen	374.000,00 €	558.000,00 €	313.943,98 €
Baukostenzuschüsse ZVA Guldenbachtal	62.000,00 €	147.000,00 €	162.171,94 €
Herstellung von Hausanschlüssen	50.000,00 €	50.000,00 €	67.943,46 €
Ordentliche Tilgung von Krediten	477.000,00 €	470.000,00 €	459.796,65 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	236.000,00 €	234.000,00 €	236.532,00 €
Verlustausgleich Erfolgsplan	281.000,00 €	195.000,00 €	34.483,59 €
Zuführung Finanzmittelbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b><u>3.030.000,00 €</u></b>	<b><u>2.914.000,00 €</u></b>	<b><u>2.165.990,12 €</u></b>

# Erläuterungen zum Vermögensplan

## I. Erneuerung und Sanierung

<b>1. Sanierung verschiedener Ortskanäle</b>	
1.1 Optische Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung (EÜVO)	60.000,00 €
1.2 Pauschaler Ansatz für Kanalisationsarbeiten im Rahmen von Straßenausbaumaßnahmen	25.000,00 €
1.3 Daxweiler; Kanalsanierung Sammler restliche Ortslage, Planungskosten	35.000,00 €
1.4 Schweppenhausen; Erneuerung Schachtabdeckungen und ggf. Konus i.R. Straßenausbau "Gaustraße"	15.000,00 €
1.5 Seibersbach; Sanierung Sammler, 2. BA, restliche Ortslage	850.000,00 €
1.6 Stromberg; Straßenteilausbau "Alte Steige", Aufdimensionierung Sammler	70.000,00 €
<b>2. Sanierung Mischwasserentlastungsanlagen</b>	
2.1 Daxweiler RÜ E3.01 (Herrengaben), Planungskosten	5.000,00 €
2.2 Stromberg RÜ E5.03 (Bierwirtsche Wiese), Planungskosten	25.000,00 €
2.3 Seibersbach RÜ E 1.01 (Hellweg), Umbau	400.000,00 €
2.4 Sanierung Regenbauwerke, Sonstiges	25.000,00 €
<b>3. Sanierung/Erneuerung Verbindungssammler</b>	
3.1 Wege- und Sanierungskonzept VS Daxweiler-Stromberg, Seibersbach-Stromberg, Dörrebach-Stromberg und Schindeldorf-Kläranlage	40.000,00 €
<b>Summe I.</b>	<b>1.550.000,00 €</b>

## II. Sonstige Investitionen und Anschaffung von Vermögensgegenständen

<b>1. Kläranlage Stromberg und Außenstationen</b>	
1.1 BGA, Labor, Lager, Werkstatt	34.000,00 €
1.2 Erweiterung SPS mit Einbindung der Außenstationen	40.000,00 €
1.3 Ersatzbeschaffung Transporter (Allrad mit Regalausbau)	45.000,00 €
<b>2. Kläranlage Schöneberg</b>	
2.1 Erneuerung Belüfterelemente, Entschlammung und Hangsicherung	25.000,00 €
2.2 Studie und Vorplanung Anbindung KA Schöneberg an Verbindungssammler zur KA Guldenbachtal	30.000,00 €
<b>3. Ortskanalisation Waldlaubersheim</b>	
3.1 Erschließung Neubaugebiet "Pforte 2", Restkosten	200.000,00 €
<b>Summe II.</b>	<b>374.000,00 €</b>

## III. Baukostenzuschüsse

<b>1. Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal</b>	<b>62.000,00 €</b>
1.1 Kläranlage Guldenbachtal, Fortschreibung Bestandsausbau	49.000,00 €
1.2 sonst. Investitionskostenanteile (Anschaffungen u.a)	11.000,00 €
1.3 Verbindungssammler, opt. Inspektion und Sanierungsmaßnahmen	2.000,00 €



# FINANZPLAN

als Anlage zum Wirtschaftsplan  
der Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg  
Betriebszweig Abwasserbeseitigung Teilbereich Stromberg

## I. ERFOLGSPLAN

	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
<u>Erträge</u>					
Gebühren und Beiträge	1.522	1.549	1.570	1.600	1.620
Entgelte für die Straßenentwässerung	185	163	170	175	178
Auflösung Ertragszuschüsse	234	236	234	232	230
Sonstige Erträge	237	329	331	324	328
<b>Summe:</b>	<b>2.178</b>	<b>2.277</b>	<b>2.305</b>	<b>2.331</b>	<b>2.356</b>
<u>Aufwendungen</u>					
Personalausgaben	259	320	323	326	330
Abwasserabgabe	23	22	22	22	22
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	550	555	561	567	572
Verwaltungskostenbeitrag	200	245	250	255	260
Planmäßige Abschreibungen	795	792	798	804	810
Umlagen an Zweckverbände	222	211	214	217	220
Zinsen für Kredite	129	132	137	140	142
<b>Summe:</b>	<b>2.178</b>	<b>2.277</b>	<b>2.305</b>	<b>2.331</b>	<b>2.356</b>

## II. VERMÖGENSPLAN

	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
<u>Einnahmen:</u>					
Ordentliche Abschreibungen	795	792	798	804	810
Ertragszuschüsse	535	250	120	120	120
Kreditaufnahmen	1.400	1.800	700	800	1.000
Landesdarlehen	0	0	0	0	0
Sonstiges	184	188	193	256	249
<b>Summe:</b>	<b>2.914</b>	<b>3.030</b>	<b>1.811</b>	<b>1.980</b>	<b>2.179</b>
<u>Aufwendungen:</u>					
Investitionen	1.868	1.974	1.015	1.180	1.385
Kreditteilungen	312	319	332	338	334
Tilgung von Landesdarlehen	158	158	158	158	158
Baukostenzuschüsse	147	62	70	70	70
Sonstiges	429	517	236	234	232
<b>Summe:</b>	<b>2.914</b>	<b>3.030</b>	<b>1.811</b>	<b>1.980</b>	<b>2.179</b>

# INVESTITIONSPROGRAMM

Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg  
Abwasserbeseitigung Teilbereich Stromberg

Nr. 1	Bezeichnung der Maßnahme 2	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
		3	4	5	6	7	8
<b>Finanzierung über sonstige zweckgebundene Einnahmen einschl. Darlehen</b>							
1	Kläranlage Stromberg, Pumpstationen	160	119	150	150	150	729
2	Kläranlage Schöneberg	23	55	15	15	200	308
2	Optische Inspektion im Rahmen der EÜVO	70	60	60	60	60	310
3	Kanalсанierungen im Rahmen von Ausbaumaßnahmen, pauschaler Ansatz	25	25	25	200	200	475
4	Mischwasserentlastungsanlage Daxweiler	5	5	0	30	300	340
5	Mischwasserentlastungsanlage Stromberg	10	25	250	0	0	285
6	Mischwasserentlastungsanlage Seibersbach	35	400	20	0	0	455
7	Mischwasseranlagen allgemein	25	25	25	25	25	125
8	Verbindungssammler	0	40	100	100	100	340
9	Kanalсанierung Daxweiler, restliche Ortslage, Planung	0	35	300	500	0	835
10	Kanalсанierung Seibersbach, 2. BA	835	850	20	0	0	1705
11	Kanalсанierung Stromberg-Schindeldorf (Befahrung 2013)	0	0	0	50	300	350
12	Straßenausbau "Gaustraße" Schweppenhausen	0	15	0	0	0	15
13	Straßenausbau "Alte Steige" (tw.), Kanalauswechslung	0	70	0	0	0	70
14	Erschließung Neubaugebiet "Pforte II", Waldlaubersheim	250	200	0	0	0	250
15	Hausanschlüsse	50	50	50	50	50	250
16	Baukostenzuschüsse Zweckverband Abwasserbeseitigung Guidenbachtal	147	62	70	70	70	70
<b>Gesamtsumme:</b>		2.015	2.036	1.085	1.250	1.455	6.912

## STELLENÜBERSICHT 2022

Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen			Bemerkungen
		Für das kommende Haushaltsjahr  2022	Für das laufende Haushaltsjahr  2021	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni 2021 (Bei Abweichung vom Soll: Angabe der Bes.- Verg.-Gr.)	
2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 5</b>					
<b>(Bereich Stromberg)</b>					
<u>Verwaltung</u>					
Beschäftigte	E 6	0,00	0,70	0,70	Wechsel zum FB 3 Nachbesetzung s. Stellenplan Teilbereich I (Langenlonsheim)
<u>Kläranlage</u>					
Betriebsleiter	E 9a	1,00	1,00	1,00	
Fachkraft Abwasser	E 7	2,00	1,00	1,00	
Fachkraft Abwasser	E 6	1,00	2,00	2,00	
Reinigungskraft	E 1	1,00	1,00	1,00	
Auszubildender		1,00	1,00	0,00	seit 01.10.2021

Verwaltungspersonal (Werkleitung, Techniker, Buchhaltung, Sachbearbeitung) wird über Verwaltungskostenbeitrag an VG-Werke, Bereich Langenlonsheim, erstattet.